

mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, begeben an Philipp Elimeyer in Dresden zu 160%, angeboten den alten Aktionären zu 165%. Agio mit M. 136 574 in R.-F.

Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./3. 1913 um M. 750 000 (auf M. 2 750 000) in 750 Aktien mit Div.-Ber. für 1913 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. zu 160%, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 30./5.—12./6. 1913 zu 165%, einzeg. 25% u. das Agio bei der Zeichnung, 50% am 1./7. 1913, restl. 25% am 15./12. 1913.

**Anleihen:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./3. 1910, rückzahlbar zu 102%, Stücke 500 à M. 1000, 1000 à M. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1914 durch jährl. Auslos. von 2% des urspr. Anleihebetrages nebst ersparte Zs. im April auf 1./7. (zuerst 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Der Erlös der Anleihe diente zur Tilg. der Bankschuld der Geraer Strassenbahn. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Philipp Elimeyer, Kurs: Aufgelegt am 12./5. 1910 M. 550 000 zu 101.50%. Der ganze Betrag wurde zur Notiz an der Dresdner Börse zugeli.; erster Kurs am 5./7. 1910: 102.25%. Ult. 1910—1912: 101.60, 102.75, 100.50%.

M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1913, rückzahlbar zu 103%, aber nicht vor 1920. Zs. 1./4. u. 1./10. Aufgelegt am 14./6. 1913 zu 98.80%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis zu 10% des A.-K., Dotation des Ern.-F. u. des Amort.-F., an Vorst. die vertragsm. Tant., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 3000).

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Bahnkörper 714 400, Stromzuführung 132 400, rollendes Material 539 200, Kraftstation 93 146, Werkstatt 20 000, Gebäude I 72 000, do. II 48 900, Linie Südvorstadt (Tivoli-Reinsdorf) 74 046, Material. 31 699, Uniformen 1, Inventar u. Utensil. 1, Effekten a) Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-Aktien u. Anteile 2 515 700, b) mündelsichere Effekten 60 768, Kassa 4308, Versich. 1300, Debit. 224 155. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 1 000 000, do. Zs.-Kto 5816, R.-F. 300 000 Spez.-R.-F. 325 000 (Rüchl. 125 000), Ern.-F. 265 600, Amort.-F. 212 000, Haftpflicht-Rückstell. 16 007, Beamten-Unterst.-F. 14 885 (Rüchl. 5000), Rückstell.-Kto 916, Talonsteuer-Res. 12 250 (Rüchl. 3250), Kredit. 43 494, Div. 240 000, Tant. an A.-R. 20 765, do. an Vorst. 9700, Vortrag 65 589. — Sa. M. 4 532 024.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 395 579, Zs. 31 574, z. Ern.-F. 66 689, z. Amort.-F. 24 000, Abschreib. 22 872, Reingewinn 469 305. — Kredit: Vortrag 43 696, Einnahme 858 855, Effekten-Ertragnis 107 470. — Sa. M. 1 010 021.

**Kurs:** Aktien: Ende 1895—1901: 120, 90, 64, 50, 67, 70, 17%. Em.-Kurs 1./11. 1895: 128%, — Die abgest. Aktien wurden 14./8. 1902 zugelassen. Erster Kurs 25./8. 1902: 78%. Ende 1902—1912: 94.90, 127.10, 137.50, 131, 149.25, 147, 155.20, 175, 197, 202.75, 194.50%. Die M. 750 000 neuen Aktien von 1910 u. die M. 250 000 von 1911 wurden 1910 bzw. 1911 zugelassen. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** 1895—1900: 4, 2, 1, 1, 2 $\frac{1}{2}$ , 3%; abgest. Aktien 1901—1912: 0, 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 8, 9, 9 $\frac{1}{2}$ , 10, 10 $\frac{1}{2}$ , 11, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. J. Wüllenweber. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Herm. Böhler, Plauen; Stellv. Bankier Adolf Paderstein, Dir. Dr. Alfred Stössel, Dresden; Bank-Dir. J. O. Frankenberg, Greiz; Dir. M. Hagemeyer, Barmen.

**Prokuristen:** Arthur Conrad, Carl Rossinsky, Friedr. Petersen.

**Zahlstellen:** Plauen i. V.: Dresdner Bank; Dresden: Philipp Elimeyer; Leipzig: Hammer & Schmidt. \*

## Schlesische Kleinbahn-Aktiengesellschaft in Kattowitz O.-S.

**Gegründet:** 7./7. 1899 (eingetr. 1./8. 1899) in Berlin. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901. Die G.-V. v. 7./11. 1902 beschloss, den Sitz der Ges. nach Beuthen O.-S. zu verlegen, die G.-V. v. 29./12. 1903 verfügte Verlegung nach Kattowitz. Die G.-V. v. 7./11. 1902 genehmigte ferner ein Übereinkommen mit der Oberschlesischen Kleinbahn- und Elektrizitäts-A.-G., sowie mit der Oberschlesischen Dampfstrassenbahn-Ges. m. b. H. (siehe beide Ges. unten), betr. die Übernahme des Betriebes u. der Verwaltung derselben. Auch trat eine Personalunion des Vorstandes u. des A.-R. aller drei Ges. ein. Die vollständige Fusionierung der drei Gesellschaften ist in Aussicht genommen. Die Schlesische Kleinbahn-A.-G. übernahm auf Grund des Pachtvertrags mit den beiden genannten Ges. den Betrieb der denselben gehörigen Linien v. 1./1. 1903 auf unbestimmte Zeit. Alle Einnahmen gehen an die Ges., welche sämtl. Unk. einschl. der Kosten der Geschäftsverwaltung u. der Schuldzinsen zu tragen hat. Die Ges. hat ferner etwaige Verluste zu tragen; ebenso fallen ihr die erzielten Überschüsse zu. Demgemäss sind in dem Gewinn- und Verlustkonto der beiden Neben-Ges. weder im Debet noch im Kredit Ausgaben bzw. Einnahmen zu beziffern. Die Oberschles. Dampfstrassenbahn-Ges. m. b. H. verpflichtet sich überdies, aus dem ihr von dem früheren Betriebspächter gestellten Betriebsgarantie-F. die zur Ergänzung der Betriebsergebnisse auf ihren Linien angeforderten Beträge der Ges. zur Verf. zu stellen. Jedem Teil steht jährl. Kündigung des Vertrags zu.

**Zweck:** Erwerb, Bau und Betrieb von Bahnen jeder Art, insbes. von elektr. Kleinbahnen, desgleichen der Erwerb von Eisenbahnwerten, sowie die Förderung des Eisenbahn-